

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: **Soziale Infrastruktur - Konzept (SIKo) 2022/2023
Steglitz-Zehlendorf
Endbericht**
2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Patrick Steinhoff
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, den Endbericht des Soziale Infrastruktur -
Konzepts (SIKo) 2022/2023 Steglitz-Zehlendorf gemäß beigefügter Vorlage zur Kenntnis zu nehmen:

Soziale Infrastruktur-Konzepte (SIKo) dienen der stadtplanerischen Flächenvorsorge für soziale und grüne Infrastruktur und werden regelmäßig auf Grundlage der prognostizierten demografischen Entwicklung durch die Bezirke fortgeschrieben.

Ziel des SIKo ist ein Gesamtüberblick über die Flächenentwicklungen und Maßnahmen für soziale und grüne Infrastruktur, die im Zeitraum zwischen 2023 und 2040 geplant sind.

Mit der SIKo-Fortschreibung 2022-2023 soll, entsprechend der SIIP und durch Nutzung des SoFIS, der Fokus auf die Flächenplanung gesetzt werden. Sie umfasst die:

- Identifizierung von neuen Flächenpotenzialen durch Flächensicherung und Mehrfachnutzung,
- Konkretisierung des generalisierten Flächennutzungsplans, z.B. auch als Rahmensetzung für neue Bebauungspläne,
- Berücksichtigung vorhandener Bebauungspläne,
- Berücksichtigung vorhandener Städtebauförderkulissen.

Der Bezirk Steglitz-Zehlendorf hatte diese Ausrichtung bereits mit einem Flächenscreening (2021-22) vorgenommen.

Mit dem SIKo wird ein Handlungs- und Umsetzungsprogramm (Arbeitsprogramm) für die Koordination der integrierten Infrastruktur(flächen)planung erstellt. Inhaltliche Vertiefungsschwerpunkte sind die Themen Flächensicherung und Mehrfachnutzung als die zentralen Herausforderungen einer strategischen Flächenplanung. Das SIKo bietet eine gute Grundlage für bezirkliche Überlegungen zur Beförderung von Mehrfachnutzung.

Für die Entscheidung, wie der bezirkliche Prozess der integrierten Infrastrukturplanung weitergehen soll, bietet das SIKo mit der Darstellung von Klärungsbedarfen (siehe Kap. 9) sowie Handlungsempfehlungen / Weiteren Schritte (Kap. 10) eine gute Grundlage. Die Umsetzbarkeit des Arbeitsprogramms ist abhängig von den im Bezirk vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen.

Das SIKo soll als Instrument einer integrierten Infrastruktur(flächen)planung genutzt werden.